

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 26. April 2016

## **Mainhäuser stellte bei den deutschen Meisterschaften 2016 im Sambo und Judo seine Spitzenklasse unter Beweis**

**Jürgen Gesell, 1 x Deutscher Meister, 2 x Vizedeutscher Meister 2016**

Am 16.04.2016 richtete die Kampfsportschule im Klostergarten e. V. in Berlin die Deutschen Judo Meisterschaften 2016 im Auftrag des Deutschen Judobundes (DJB) der Masters aus.

Die 18 Landesverbände im Judo meldeten 437 Teilnehmer zu der Deutschen Meisterschaft 2016 in Berlin

Bereits vor dem ersten Kampf musste Gesell beim Wiegen die erste Herausforderung bewältigen nachdem er schon über 8 Kilo abgenommen hat, hier zeigte die Waage immer noch 1,10 kg zuviel Gewicht an. Also hieß es sich warm anziehen, laufen und schwitzen. Nach über einer Stunde schwitzen jetzt erneute Waage, dass Limit war 100 kg und die Waage zeigte jetzt 99,80 kg an. Jetzt konnte der deutsch Spitzenkämpfer Jürgen Gesell in der stark besetzten Schwergewichtsklasse bis 100 kg in der Klasse M4 mit 11 Teilnehmern kämpfen, diese war auch mit Markus Utzat sowie Derkach Oleg besetzt, die bereits mehrfach den deutschen Meister, Europameister und Weltmeister Titel erkämpfen konnten.

Als jahrelanger Bundesligakämpfer kennt Jürgen Gesell die Schwächen und Stärken seiner Gegner, und ging die Sache positiv an, und versuchte dies zu seinem Vorteil zu nutzen.

Die erste Runde konnte Gesell kurz und schnell erledigen und stand somit im Viertelfinale.

In Viertelfinale musste Gesell gegen den körperlich starken Frank Graske vom Polizei-sportverein Frankfurt (Oder) antreten. Bei dem Kraft betonten Kampf von Graske nutzte Gesell die vorwärts Bewegung seines Gegners aus und warf diesen mit Sumie Gaeshi (Rollwurf) mit anschließendem Armhebel und zwang seinen Gegner nach genau einer Minute zur Aufgabe (10:0) und stand somit im Halbfinale .

Im Halbfinale musste Gesell gegen den willensstarken Roßberg Michael vom TV Kempten antreten der im Viertelfinale den Vizedeutschen Meister aus 2015 bezwang. Jürgen Gesell ging selbstbewusst in den Kampf und bestimmte durch seinen harten Judogriff gleich das Kampfgeschehen. Gesell übte soviel Druck aus und zwang dadurch Roßberg in die Defensive und konnte diesen mit Seoie Nage (Schulterwurf) werfen und erhielt hierfür eine Yuko (2 Punkte, kleine Wertung). Nach Rückstand von Roßberg musste dieser einen Gang zulegen um Gesell noch zu schlagen. Hier kam es jetzt zum offenen Schlagabtausch der beiden Kämpfer, Gesell hielt dagegen und spielte seine Erfahrung aus und brachte die kleine Führung über die Kampfzeit. Hiermit stand Gesell Jürgen im Finale der deutschen Judo Meisterschaft.

Im Finale der deutschen Judo Meisterschaft musste Gesell gegen den bulligen und bärenstarken Markus Utzat vom Judo Club Asahi Bremen antreten, der bereits mehrfacher deutscher Meister war, sowie Europa und Weltmeistertitel im Judo sowie Sambo erkämpfen konnte und noch aktiv im Judo Nationalteam (Masters) und Sambo Nationalteam der Herren und Masters kämpft. Hier kam es zu erneuten Finalauflage, bereits vor 4 Wochen musste Gesell im Finale bei der deutschen Sambo Meisterschaften der Herren in Alzey gegen Utzat Markus antreten, hier nutzte Utzat den Spezialgriff von Gesell, der hier versuchte über die Schulter von Utzat zu greifen und dieser nutzte die Bewegung für einen blitzschnellen Schulterwurf und konnte damit Gesell abschießen, so das Gesell nur noch den Aufschlag verspüren konnte. Damit war Utzat deutscher Meister und Gesell deutscher Vize-Meister der Herren im Sambo. Bei den Masters erreichte Gesell das Finale und erkämpfte den Titel des deutschen Meisters im Sambo 2016.

Da Gesell bereits vorgewarnt war, stellte er im Judo Finale seine Kampfauslage von rechts auf links um, um hier den Spezialwurf (Seoi Nage/Schulterwurf) von Utzat zu umgehen, hier konnte er Utzat so unter Druck setzen, dass Gesell zwei kleine Wertungen erzielen konnte und Utzat in Rückstand und Zeitnot geraten ist. Jetzt musste Utzat

alles geben um das Blatt noch zu wenden jedoch hielt Gesell dagegen. Da der Kampf sehr dynamisch und explosiv geführt wurde, kamen beide Kämpfer im Eifer des Gefechtes in die Bodenlage, hier nutzte Utzat den kleinen Vorteil aus und konnte Gesell am Boden mit Festhalter 25 Sekunden lang festnageln.

Der Titel war zum Greifen nah, aber Utzat wendete das Blatt zu seinen Gunsten und war somit deutscher Judo Meister und Gesell war Vizedeutscher Judo Meister 2016.

{images2}Trotz allem ist Gesell mit seiner Leistung sehr zufrieden, bereits 2013 bis 100 kg und 2015 plus 100 kg erkämpfte er den Titel des Vizedeutscher Judomeister und zeigte seine Klasse auch wieder 2016 bis 100 kg in Berlin. Hiermit bestätigte er seine Klasse einer der besten Schwergewichtler Deutschland zu sein und hat hiermit die Berechtigung zur Judoeuropameisterschaft nach Porec (Kroatien) und zu Weltmeisterschaft (Florida) zu fahren.

Auch in dem russisch geführten Kampfsport Sambo hält Gesell seine Gegner auf Abstand und stellt seine Klasse unter Beweis mit dem Titel des deutschen Meister plus 100 kg bei denn Masters sowie den Vizedeutschen Meister bis 100 kg bei den Herren.

Hier zahlte sich das harte Judotraining im Landesstützpunkt HTG Bad Homburg in Hessen sowie bei der Sport Arena (Sambo) in Aschaffenburg aus.